

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist was los auf dem politischen Parkett. Die Open-Source-Gemeinde hat dieser Tage viel zu dem zu sagen, was rund um die Digitalisierung in Deutschland und auf EU-Ebene so beschlossen werden soll – und das muss sie auch. Nicht nur hat die deutsche Ampel-Regierung jüngst Mittelkürzungen im digitalen Sektor angekündigt, obgleich sie zu Beginn der Legislatur einen Kurswechsel versprach. Auch auf EU-Ebene kursiert mit dem Cyber Resilience Act ein Papier, das, wenn es in seiner jetzigen Form umgesetzt würde, dem Open-Source-Ökosystem nachhaltig schaden könnte.

Erfreulich ist hingegen der Beginn der Veranstaltungssaison bei DAASI International, mit interessanten Events zu wichtigen Themen wie IT-Sicherheit, IAM oder Forschungsdaten, bei denen du uns vor Ort antreffen kannst.

Und schließlich möchte ich auf unsere Vakanzen aufmerksam machen. Du suchst nach beruflicher Veränderung oder kennst jemanden, auf den eine unserer Stellenbeschreibungen passt? Dann freuen wir uns über deine Bewerbung oder die Weiterleitung unserer Stellengesuche.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen

Jennifer Vosseler
Head of Marketing bei DAASI International

News



Bilanz zur Halbzeit der Ampel

Gemeinsam mit anderen Organisationen aus der Open-Source-Gemeinde zieht die DAASI International eine negative Halbzeitbilanz. Diese geht einher mit Forderungen gestützt v. a. durch die Free Software Foundation Europe (FSFE).

[Zur Pressemitteilung](#)

Neu im Portfolio

Wir erweitern unser Portfolio um die beliebte Open-Source-Lösung für Access Management und Single Sign-On: Keycloak. Mehr zum Produkt und dem neuen Service-Angebot bei DAASI International findest du im Newsbeitrag.

[Zum Newsbeitrag](#)

Veranstaltungen



it-sa 2023 – Die DAASI International ist wieder dabei

Nach mehreren Jahren pandemiebedingter Pause wird die **it-sa – Home of Security** dieses Jahr wieder, vom **10. - 12. Oktober**, das kurzzeitige Zuhause der DAASI International. Die Fachmesse bietet eine umfassende Plattform für branchenspezifische IT-Security-Lösungen, und solche stellen wir dort in der Open-Source-Variante vor.

Den Stand der DAASI International befindet sich in **Halle 7A, Stand 7A-521**. CEO Peter Gietz ist ebenfalls vor Ort und wird im Forum E über die Vorteile von Open-Source-Software im Bereich IAM sprechen.

Besuche uns in Nürnberg, wir würden uns freuen!

Weitere Infos auf der Messseite.

[Zur Veranstaltung](#)

Partnernetzwerk



Gute Gründe für ein Upgrade eurer midPoint-Instanz

In einem Blogbeitrag verrät Richard Richter via Evolveum, warum ein Upgrade einer bestehenden midPoint-Instanz trotz initialer Aufwände nicht nur sinnvoll, sondern auch wichtig ist; insbesondere mit Blick auf das anstehende midPoint-Release, das noch dieses Jahr erscheinen soll.

[Zum Blog](#)

Low-Code für noch „smartere“ Städte

Bei „Smart Cities“ ist aufgrund des innovativen Konzept-Charakters ein überaus hohes Maß an Schnelligkeit gefragt, die herkömmliche Entwicklungsmethoden so nur selten bieten können. Low-Code-Plattformen bieten nicht nur den benötigten Push an Entwicklungsgeschwindigkeit, sie sind zudem sehr benutzerfreundlich und vielfältig einsetzbar.

[Mehr Infos](#)

Digital Humanities



Endspurt für die FORGE – die Konferenz zu Forschungsdaten in den Geisteswissenschaften

Bereits übernächste Woche findet die FORGE unter dem Motto „Anything goes?!“ Forschungsdaten in den Geisteswissenschaften – kritisch betrachtet“ in Tübingen statt. Anmeldeschluss ist morgen. Infos zum Programm gibt es unter: <https://forge23.uni-tuebingen.de/#programm>

Wir freuen uns auf die vielen interessanten Beiträge und den Austausch.

Branche



Stellungnahme der OSBA zum Cyber Resilience Act

Der Cyber Resilience Act (CRA) ist weiterhin in aller Munde. Nun äußerte sich auch die Open Source Business Alliance (OSBA) zu dem Entwurf und den aus vielen Gründen problematischen Formulierungen darin, die insbesondere das Open-Source-Ökosystem gefährden. Bald schon soll ein verbesserter Entwurf des CRA veröffentlicht werden. Wir behalten die Situation im Auge.

[Zur Stellungnahme](#)

OpenLDAP noch sicherer machen

Um das Hashing von Passwörtern und anderen ähnlich sensiblen Informationen in OpenLDAP noch sicherer zu machen, setzen unsere Partner von Puzzle ITC auf den Hashing-Algorithmus argon2. Wie dieser Algorithmus integriert werden kann und welche Vorteile sich daraus ergeben berichtet Puzzle ITC in ihrem Blogbeitrag.

[Mehr Infos](#)

Offene Stellen

Prozessmanager / SCRUM Master (m/w/d)

Zur Unterstützung unseres Teams im Umfang einer 50%-Stelle, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Prozessmanager / Scrum Master (m/w/d). Diese Stelle ist bei entsprechender Eignung auch kombinierbar mit der 50%-Stelle Assistant HR und Finanz (w/m/d).

Assistant HR / Finanz (m/w/d)

Zur Unterstützung unseres Teams im Umfang einer 50%-Stelle, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen HR / Finanz Assistant (m/w/d). Diese Stelle ist bei entsprechender Eignung auch kombinierbar mit der 50%-Stelle Prozessmanager / SCRUM Master (w/m/d).

Full Stack Developer (m/w/d)

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Full Stack Developer (m/w/d) in Vollzeit.

[Stellenbeschreibungen ansehen](#)

Schon gewusst..?

In ihren Anfängen waren Computerviren zunächst weitestgehend harmlos. Creeper, ein Computervirus, das oft als erstes Arte angesehend wird, öffnete lediglich ein Fenster, in dem stand: „I'M THE CREEPER. CATCH ME IF YOU CAN!“ (dt. „Ich bin der Creeper. fang mich, wenn du kannst!“).

Creeper wurde 1971 von Programmierer Bob Thomas entwickelt und sollte die Sicherheit des ARPANET (U.S. Department of Defense's Advanced Research Projects Agency Network) testen. Wenn Creeper einen Computer infizierte, entfernte er sich danach selbst wieder von seinem Host. So wanderte das Virus von einem Rechner zum nächsten, anstatt sich, wie heute üblich, immer weiter auszubreiten.

Creeper war nicht nur das erste Computervirus, sondern führte auch zur Entstehung des ersten Anti-Virus: *Reaper*.

Sie vermissen eine persönliche Ansprache in unserem Newsletter?

Die DAASI International legt größten Wert auf den Schutz deiner Daten, welcher unserer Ansicht nach bereits mit dem **Prinzip der Datensparsamkeit** beginnt. Bei der Anmeldung für unseren Newsletter haben wir deshalb ganz bewusst darauf verzichtet, Namen oder andere persönliche Daten zu erfragen, mit Ausnahme der für den Versand notwendigen eMail-Adresse. Bitte wundere dich also nicht, wenn wir dich im Anschreiben nicht persönlich mit deinem Namen ansprechen.